



einfach

LEHMTONERDE

Mo 6. Februar 2012, 19.30 Uhr im Forum

Vortrag von Martin Rauch, Lehmbauer, A-Schlins

Durch die Neubelebung des Lehmbaus und die Verbindung mit moderner Bautechnologie birgt der Stampflehmbau ein hohes und interessantes Entwicklungspotenzial für Unternehmer wie auch für Architekten. Die Grenzen der Machbarkeit sind fließend, immer neu zu entwickeln und individuell an den Nutzer anzupassen. Lehm ist ein Baustoff, der unbegrenzt zur Verfügung steht, eine lange Tradition aufweist und zeitgemäss eingesetzt – wieder – an enormer Aktualität gewinnt.

Beim Bau des Projektes Lehmhaus Rauch war das grundlegende Leitmotiv eine schlichte Lehmhütte, in ihrer selbstverständlichen Einfachheit, ihrem materialgetreuen Einsatz, der puren Wirkung und Echtheit des Materials, die den Ansprüchen eines modernen Lebensstandards gerecht wird.

Der ökologische Kreislauf von der Materialgewinnung – Bauprozess – Nutzung bis zur Rückgewinnung ist bei diesem Projekt klein und überschaubar. Die Reduktion, sowohl in der Materialwahl als auch in gestalterischer Hinsicht, war eine besondere Herausforderung.

Eintritt Fr. 5.– | Mitglieder gratis

Kunst im Forum

Harlis Hadjij-Schweizer

Bilder von 2010 bis 2012

Ausstellung vom 24. Februar bis 18. März 2012

Vernissage: Do 23. Februar, 18.30 Uhr im Forum

Öffnungszeiten: Di – So 14.00 – 17.00 Uhr, Eintritt gratis

Am Mo 5. März werden die Künstlerin Harlis Hadjij-Schweizer und die Kunsthistorikerin Kristin Schmidt in die Ausstellung einführen.

Um städtischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr Werk einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, veranstaltet die Stadt St. Gallen regelmässig Ausstellungen. Neu finden diese Ausstellungen in den Räumlichkeiten des Architektur Forums Ostschweiz im Lagerhaus, Davidstrasse 40, statt.

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St. Gallen / T 071 371 24 11 / www.a-f-o.ch / info@a-f-o.ch

AR chitektur / BSA / BSLA / FSAI / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB

baugate24.ch

forster

IGP
Powerful Solutions.

Keller
Mit System am Bau

KRAPF |
air-lux

Schenker
Storen

SCHUBIGER
HANDMADE KOCHEN BÄGER

VELUX

domus

fluora WALTER KNOLL

Architektur im Film

Der Architekt Antoni Gaudí – Mythos und Wirklichkeit

Di 14. Februar 2012, 20.00 Uhr im Kinok

Einführung durch die Filmemacher

Frederike Müller und Lars Wendt, Berlin



Als sich die beiden Filmemacher auf die Spuren des gefeierten Architekten Antoni Gaudí in Cornet heften, entdecken sie – verborgen hinter einem Geflecht aus Mythen – einen Pionier der Baustatik.

Der Film schildert Gaudís Weg als Architekt: Unvollendete Werke, der Mäzen Eusebi Güell und die politischen Umbrüche seiner Zeit prägen ihn. Seine individuellen Bauten erregen zwar Aufsehen, scheinen aber dennoch eine architektonische Einzelposition ohne Relevanz für die Moderne zu sein.

Zielsicher und mit technisch modernem Blick konterkarieren die beiden Filmemacher konsequent das bisherige Bild von Gaudí: Hinter bunten, utopisch wirkenden Haus- und Kirchenfassaden blitzt nach und nach die mathematische Genialität Gaudís auf...

Regie: Frederike Müller und Lars Wendt | BRD 2006 | d 70' |

www.wendtfilm.de | Weitere Vorführungen: So 19. Feb. 11.00 Uhr,

Mi 22. Feb. 18.30 Uhr, So 26. Feb. 13.30 Uhr

XINOK Kinok, Cinema in der Lokremise | Grünbergstrasse 7
9000 St.Gallen | Eintritt Fr. 15.– | Mitglieder Architektur Forum
Ostschweiz Fr. 10.– | www.kinok.ch, Reservationen: 071 245 80 72

Vorschau

Mo 5. März, Durisch+Nolli, Architekten, Massagno